

Newsletter Nr. 5 vom 8. Juni 2020

Frauen im virtuellen Raum bestens vernetzt!



Die meisten von uns sind auch während dem Lockdown bestens mit anderen Menschen vernetzt gewesen. Anfänglich haben wir uns vorsichtig an die digitalen Kommunikationsformen herangetastet und dann bald gemerkt, dass virtuell unglaublich viel möglich ist. So haben vor kurzem im Kanton **Aargau** und **Basel-Stadt** zwei grosse Zoom-Events stattgefunden. Dem Appell von **«Helvetia ruft!»** organisiert von AllianceF haben sich beide Male jeweils mehr als 150 Frauen online getroffen und konnten spannende Kurzreferate von Parlamentarierinnen und anderen Fachfrauen miterleben. Denn bei den Wahlen Ende Oktober 2020 sollen in diesen Kantonen **gleichviel Frauen wie Männer kandidieren** und dann auch **50% der Sitze erobern!** Im Kanton Schaffhausen findet der Urnengang am 30. August statt. Martine Gagnebin von ADF Vaud wünscht sich ähnliche Events für Wahlen ab 2021 im Welschland.

Jubiläum 50 Jahre eidgenössisches Frauenstimmrecht

Mancherorts in der Schweiz wird dies im Jahr 2021 gefeiert mit Events, Ausstellungen und Publikationen. Der Verein CH2021 hat dazu eine Aktionslandkarte aufgeschaltet. Für SVF-ADF Suisse, dem ehemaligen Verband für Frauenstimmrecht, ist dieses Jubiläum natürlich sehr wichtig, gehört quasi zu unserer «DNA»!

Wir freuen uns jetzt über unsere **überregionale ad hoc SVF-Arbeitsgruppe**. Ausser dem Co-Präsidium wirken mit: Nicoletta De Carli (Basel und Tessin), Marianne Recher (Basel und Aargau), Martine Gagnebin (Waadt) und evt. weitere Personen aus der Romandie. Wir suchen noch dringend eine SVF-Vertreterin aus der Ostschweiz, denn wir wollen bestmöglich die gesamte Schweiz repräsentieren. Das grosse SVF-ADF Fest wird im Juni 2021 stattfinden. **Wer hat Lust und Zeit, hier mitzuwirken?** Es werden meistens Zoom-Treffen sein. Das erspart viel Zeit. Zudem sind die Diskussionen meistens sehr anregend und vergnügt. Als erste Hintergrundinfo betr. den Stimmrechtserfolgen in den verschiedenen Kantonen verwenden wir das bewährte SVF-Buch von Lotti Ruckstuhl «Frauen sprengen Fesseln» und natürlich vieles mehr. Wie steht es um die damaligen «Frauenrechtlerinnen» in Ihrem Kanton. Wir freuen uns sehr auf Ihr Feedback und Ihre Ideen! **Bitte schreiben Sie uns! Mail adf_svf_secret@bluewin.ch**

SVF-ADF nutzt die virtuellen Chancen

Bekanntlich hatten wir für den 13. Juni die SVF-ADF DV und den öffentlichen Anlass geplant. Mit **Nadine Brügger**, Historikerin und Journalistin, war schon vieles vorbereitet worden zum Thema Digitalisierung und Frauen. Nadine Brügger hatte nun die glänzende Idee stattdessen mit **Video-Podcasts** ans Publikum und die Medien zu gelangen. So werden vier SVF-ADF Fachfrauen unter der Moderation von Nadine Brügger über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Frauen diskutieren. Der erste Video-Podcast wird rechtzeitig zum 14. Juni publiziert und auf der Website von SVF-ADF aufgeschaltet. **«Katapultiert uns das Coronavirus zurück in die Fünffziger?»** Es wirken mit: **Barbara Berger**, Geschäftsleiterin SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ
Esther Roth, Kulturbeauftragte Basel-Landschaft
Brigitte Rüedin, Vorstand SVF-ADF, ehem. Vizeamtsfrau Rheinfelden, Präsidentin Lenzburger Frauentagung
Annemarie Heiniger, Co-Präsidentin SVF-ADF

Statt als Hauptreferentinnen am geplanten SVF-Event werden neu gegen Ende Juli 2020 **Isabelle Collet**, Professeure associée Université de Genève, und **Sibel Arslan**, Nationalrätin Basel-Stadt, virtuell via Video-Podcast mit Nadine Brügger und Annemarie Heiniger über **«Frauen in der digitalen Welt»** diskutieren. Nähere Infos folgen.

Appell an den Bundesrat und das Parlament

Wann, wenn nicht jetzt? Frauen* zählen!

«Die Corona-Krise stellt uns alle vor ungeahnte Herausforderungen: Gesellschaftlich, wirtschaftlich, sozial. Auch wenn die schlimmsten Befürchtungen nicht eingetroffen sind, wird uns das Virus noch lange beschäftigen. Wir müssen uns mit der Frage auseinandersetzen, wie wir die akuten Folgen der Krise bewältigen können. Wir müssen uns aber auch mit der Frage auseinandersetzen, welche Lehren wir aus der aktuellen Situation ziehen können. Wir, die unterzeichnenden Organisationen dieses Briefes, vertreten Millionen Frauen* in der ganzen Schweiz. Wir wenden uns mit einem dringenden Appell an den Bundesrat und das Parlament: **Die Frauen* reden mit ihren Forderungen bei der Bewältigung dieser Krise mit.**»

Das gab es schon lange nicht mehr. Innert Kürze haben aktuell über 70 (Frauen-) Organisationen aus dem ganzen politischen Spektrum in einem interaktiven Katalog ihre Forderungen Online aufgelistet!!! SVF-ADF hat dabei auf die unbezahlten Care-Arbeit sowie Frauenaltersarmut hingewiesen. Beim Post-Corona Konjunkturprogramm des Bundes werden die Parlamentarierinnen sich vehement für diese Forderungen einsetzen.

Nothilfe im Kampf gegen die Covid-19 Pandemie

eine spontane gemeinsame Aktion von Deutscher Frauenring und SVF-ADF Suisse gegen Covid-19



6 IAW Mitgliedorganisationen in Afrika und Asien organisieren Nothilfemassnahmen im Kampf gegen die Pandemie. Sie helfen den Frauen und Mädchen, welche in prekären engen Wohnverhältnissen leben und oft keinem Zugang zu Wasser haben. Da hier die allgemeinen Schutzmassnahmen nicht umgesetzt werden können, ist man auf Schutzmasken und auf Desinfektionsmittel angewiesen. Durch die strenge Abriegelung können zur Zeit viele Frauen kein Gemüse sowie andere landwirtschaftliche Produkte produzieren und somit nicht auf den Märkten verkaufen. Für weitere Infos auf Englisch und Französisch über diese erfolgreichen Aktivitäten und Bilder siehe Website IAW "**Water and Pads Project**".

Agenda

Samstag, 13. Juni 2020

Katapultiert uns das Coronavirus zurück in die Fünfziger?

Ab dem 13. Juni 2020 können Sie die vielversprechende Diskussion als **Video-Podcast auf der Website von SVF-ADF Suisse** anschauen.

Sonntag, 14. Juni 2020

Frauen*streik

Ein Jahr ist vergangen. Doch kaum etwas hat sich in Sachen Gleichstellung verbessert. Bei der Lohngleichheit hat sich nichts getan, ebenso wenig bei Arbeitsbedingungen, bei der unbezahlten Arbeit.

Die Corona-Pandemie hat nichts an der Dringlichkeit geändert sondern allenfalls die Aufmerksamkeit verstärkt.

Denn gerade die Arbeit, die vor allem Frauen leisten, wurde endlich als «systemrelevant» erkannt. Doch Applaus vom Balkon reicht bei weitem nicht. Darum braucht es jetzt einen Weckruf:*

Lohn. Zeit. Respekt. Jetzt erst recht!

Donnerstag, 17. September 2020 um 14.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Bern

NGO Koordination post Beijing Jahrestagung. Nähere Infos folgen.

Mit herzlichen Grüssen
die Co-Präsidentinnen von SVF-ADF Suisse
Annemarie Heiniger und Ursula Nakamura-Stoecklin

www.feminism.ch

SVF-ADF Schweizerischer Verband für Frauenrechte
Postfach 2206 4001 Basel
Tel. 079 133 80 90 / 062 877 16 64 Mail: adf_svf_secret@bluewin.ch
PC-Konto 80-6885-1 / CH54 0900 0000 8000 6885 1
www.feminism.ch